

Aufsichtsrat

Beitrag von „Besserwisser“ vom 9. Dezember 2019, 15:37

[Zitat von maecglubb](#)

ist nur die frage, wie man vom soll zum haben kommt.

Wow, das drückt unser ganzes Dilemma vollkommen aus!

Es ist egal welche Rechtsform, hier sagt Doc das was einzig zählt! Gutes Personal wäre wichtig. Mit Meeske hatten wir einen Guten. Der wollte selbst weg. Verständlich! Hecking hat den selben Weg gewählt, aus meiner Sicht richtig und verständlich! Und wer war jetzt noch gut?

Seit Baders Amtsantritt 2003 ???? Bleibt dann ja nur Hans Meyer.

Davor?

An all diesen Problemen muss man erkennen, der Club muss etwas anders machen. Wir finden in Deutschlands Topsport Nummer 1 keine finanziellen und strategischen Partner mit denen man Zukunft gestalten kann. Haben wir mal ein paar Brotkrumen beisammen, werfen wir sie wieder ein. Die Gründe für unser Verhalten? Oft Hanebüchen. Als klar war dass Bader der falsche Mann ist werden die Getreuen auf diejenigen gehetzt welche im AR eine andere Denke erreichen wollen. Und als Bader bleibt, die Begründung "wer soll es denn sonst machen?" war das Beste an Comedy dass ich je gehört habe. Wurde nur von der Aussage "Der Bader steht aber nicht auf dem Platz!" annähernd erreicht.

Wir wählen dann einen AR dessen Vorsitzender als das Schiff schon brennt, Explosionen durch den Rumpf jagen, es von zwei Eisbergen aufgeschlitzt wird und die Ratten den Kahn als nicht zu halten aufgegeben haben, Bader noch gerne behalten hätte. Hauptsache Fannah.

Es muss sich viel ändern bei uns! Nur wer soll es tun? Eine Frage auf die es keine Antwort gibt. ich habe selbst auch keine.

Schön wäre:

Ein Konzept, den Mitgliedern vorgestellt. Wer soll es machen? Ein AR dessen Vorsitzender Bader gerne behalten hätte?